

Protokoll

Anwesend: Gronert, Hartmut, Winkler, Peter
Gäste: Frau Rücker
Bürgerinnen und Bürger: 16
Ort: Mehrzweckhalle Beetz Versammlungsraum
Zeit: 19.00 – 21.30 Uhr

Eröffnung:

Um 19.00 Uhr wurden die Sitzung durch Herrn Winkler eröffnet. Die Anwesenden Bürgerinnen und Bürger wurden durch ihn begrüßt. Allerdings konnte er nicht verbergen, mit viel Mehr Beteiligung gerechnet zu haben. Als Gast wurde Frau Rücker begrüßt. Zum Thema „Bürgerhaushalt“ ist sie, als zuständige Bearbeiterin der Stadtverwaltung, zur heutigen Abstimmungsentscheidung erschienen.

Es folgte eine kurze Protokollkontrolle der letzten Sitzung.

- Die Dorfsraße in Ludwigsau wurde in die nächste Liste zur Stubbenfräsung aufgenommen. Leider gibt es aber noch keinen Termin für die Ausschreibung.
- Die Bankettmäharbeiten für Ludwigsau in ebenfalls eingeplant
- Für die Straßenbeleuchtung (Lückenschluss Beetz-Sommerfeld) liegt vor die Planung vor, eingeplant für 2019.

.Einwohnerfragen:

1. Frau Seeger erkundigte sich nach einer eventuellen Reparatur der Randstreifen entlang der Beetzer Dorfstraße? Die Löcher mehren sich und bestehende werden ständig größer. Dazu wurde angemerkt, erste Arbeiten, ausgeführt durch die Wirtschaftshofmitarbeiter, hätten bereits begonnen!
2. Herr Buch berichtet über derzeitig durchgeführte Transportfahrten durch Ludwigsau. Hier kommen riesige Fahrzeuge zum Einsatz. Er bat darum, wenn nötig mit einem Polizeieinsatz, diese zu überprüfen. Er ist der Meinung, es würde dabei häufig zu Überschreitungen des zulässigen Gesamtgewichtes kommen. Auf alle Fälle leiden die Grundstücke entlang der Straße und die Straße selbst natürlich.
3. Vor den beiden Grundstücken (ehemalige „Alte Schule und ehemalige Arztpraxis), wird die Entsorgungspflicht für „Hundehaufen“ ignoriert! Es wird ständig schlimmer!!!

Da keine Änderung zur Tagesordnung gewünscht wurde, folgte Top 4:

Abstimmung zum Bürgerhaushalt 2019:

Herr Winkler erklärte kurz den Bearbeitungsstand. Es wurden für unseren OT 29 Vorschläge eingereicht. Im Vorfeld kam es zu Zusammenkünften im Rathaus, um schon einmal eine gewisse Vorauswahl zu treffen. Es wurden Vorschläge, deren Umsetzung nicht aus Mitteln des Bürgerhaushaltes umzusetzen sind und überhaupt „nicht geeignete“ ausgeschlossen. Hier wurden, soweit möglich, die Einreicher schriftlich vorab informiert. Herr Winkler dankte Frau Rücker für die tolle Vorbereitung und übergab ihr das Wort.

Sie gab nochmals einen Überblick, erklärte, dass gleichlautende Vorschläge zusammengefasst wurden und es somit heute darum geht, aus 15 verbleibenden Vorschlägen, deren Abstimmungswürdigkeit entschieden wurde, die Favoriten herauszufinden. Dafür gibt es 15 vorbereitete Blätter mit den Vorschlägen, diese wurden vor der Sitzung ausgelegt und sind für jeden Anwesenden einzusehen. Frau Rücker las alle betreffenden Wünsche nacheinander vor und wo sie konnte, gab es grobe Kostenschätzungen und noch die eine oder andere Erläuterung.

Jeder Vorschlagszettel hat aufgedruckte Kästchen, diese sind fortlaufend nummeriert. Nun bekommt jeder anwesende Abstimmungsberechtigte drei grüne Klebpunkte, die er so platzieren kann, wie er möchte. Entweder alle Punkte für einen Vorschlag oder es kann auch verteilt werden. Da es keine Fragen dazu gab, wurde unverzüglich mit dem Punkteverteilen begonnen. Nach ca 10 Minuten hatte alle ihre Möglichkeiten ausgeschöpft, insgesamt wurden also 54 Punkte vergeben. Frau Rücker sammelte die Bögen ein und überprüfte

die Richtigkeit . Es sind 54 Abstimmungspunkte vergeben worden und nach Anzahl der Punkte wurde nun eine Reihenfolge festgelegt.

1. 15 Punkte: Bühne am Beetzer See mit einem Dach ausrüsten und das Umfeld neu gestalten.
 2. 11 Punkte: Für die Ortsmitte einen Brunnen schaffen, zur Bewässerung der Blumen und Pflanzen
 3. 5 Punkte: Infotafeln „ Beetz im Wandel der Zeit“
 4. 5 Punkte: Picknick-stelle/ Sitzgelegenheiten am See, weitere Bänke und Müllbehälter
 5. 4 Punkte: Aufstellen zusätzlicher Abfallbehälter entlang des Uferweges
 6. 4 Punkte: BMX Dirtbike Strecke am See
 7. 3 Punkte: Straßenlaternenschmuck (Sternschnuppen)
 8. 2 Punkte: Wasserspielplatz am See
 9. 2 Punkte: Beetzer Bücher-Tausch Regal
 10. 1 Punkt: öffentlicher Grillplatz am See
 11. 1 Punkt: Ansichtskarten vom OT Beetz
 12. 1 Punkt: selbstgebastelte Gehwegplatten von Kinderhand
- Ohne Punkte blieben 3 Vorschläge: Chormikrofone und Kabel für die Schule, kleine Fitnessgeräte für einen Parcours und Bienenbäume für die Aktion „Bürgergeld für Bienen“.

Frau Rücker fasste das Ergebnis noch einmal zusammen und bedankte sich bei den Anwesenden für die eingebrachten Vorschläge und für die problemlose Abstimmung. Herr Winkler schloss sich dem an und wünschte nun viel Erfolg und gutes Gelingen bei Umsetzung.

Frau Rücker wurde nach einer sich anschließenden, kurzen Diskussion zum weiteren Verlauf verabschiedet, nicht ohne ihr nochmals zu danken!

Sonstiges:

- In der Chausseestraße, links aus Richtung kommend, gegenüber der Gaststätte Kubsch, stehen hohe Bäume. Bei den letzten Windböen sind vermehrt trockene Äste heruntergefallen. Die Anlieger sind besorgt! Herr Winkler bemerkte die Zuständigkeit liegt beim Straßenverkehrsamt, es handelt sich um eine Landesstraße. Versprach aber es ins Protokoll zu nehmen.
- Einige Anwesenden äußerten den Wunsch, eventuell doch einmal zu prüfen, ob eine Parkverbotseinrichtung, ca ab der Feuerwehr bis zur Hausnummer 198, linksseitig Richtung Wall, eine bessere Situation nach sich ziehen würde, als es jetzt der Fall ist.
- Die Baufälligkeit der ehemaligen Mühle in der Ortsmitte macht auch einigen Bürgerinnen und Bürgern Sorge. Nicht nur die hässliche Ansicht, auch eine eventuelle Gefahr.
- Es wurde eine Anfrage nach Aufstellungsmöglichkeiten für drei Bienenstöcke gestellt? Dieses Vorhaben fand sofort reges Interesse und somit auch die Zustimmung bei allen Anwesenden.

Herr Winkler regte an, einige, aus seiner Sicht durchaus vernünftigen, Vorschläge aus dem Bürgerhaushalt, die nicht zur Abstimmung gekommen waren, weiter zu verfolgen und für den Haushalt 2020 der Stadt einzuplanen!? Es gab dazu verschiedene Meinungen, aber mehrheitliche Zustimmung. Dazu bei der nächsten Sitzung mehr, dies wurde auf den 07. Mai festgelegt

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Nichtöffentlicher Teil: entfällt

Herr Winkler dankte für das Erscheinen und verabschiedete die Bürgerinnen und Bürger mit der Bitte, sich an der nächsten Sitzung wieder zu beteiligen.